

# Bezirksamt Mitte von Berlin

## Der Bezirksbürgermeister



Bezirksamt Mitte von Berlin, 13341 Berlin (Postanschrift)

Bezirksverordnetenversammlung Mitte von Berlin  
Fraktion der AfD  
Frau Schüler

über den  
Vorsteher der Bezirksverordnetenversammlung

GeschZ. (bei Antwort bitte angeben)  
**BzBm**

Bearbeiter/in: Herr von Dassel

Dienstgebäude:  
Rathaus Tiergarten, 10551 Berlin  
Mathilde-Jacob-Platz 1

Tel. Durchwahl (030) 9018-32200  
Zentrale (030) 90 18-20  
Intern 918-32985

Fax Durchwahl (030) 9018-32101  
Zentrale (030) 9018-32010

**Bezirksbuergermeister@**  
**ba-mitte.berlin.de**  
**www.berlin-mitte.de**

Datum .03.2017

### **Große Anfrage, DS- Nr. 0301/V** **Publikationen in „Leichte Sprache“ im Bezirksamt Mitte**

Sehr geehrte Frau Schüler,  
Sehr geehrte Damen und Herren,

das Bezirksamt verweist auf die Antworten des Bezirksamtes zur Schriftlichen Anfrage des Abgeordneten Thomas Seering (FDP) auf Drucksache 18/10165 des Abgeordnetenhauses von Berlin aus dem Dezember 2016 zu fast identischen Fragestellungen


Wir beantworten Ihre große Anfrage wie folgt:


- 1. Wie viele Broschüren hat das Bezirksamt Mitte von 2010 bis Ende 2016 in „Leichter Sprache“ verfassen lassen, welchem Prozentsatz aller in dieser Zeit erstellten Broschüren entspricht das und welche Kosten sind a) für die Übersetzung und b) für die Produktion dieser Publikationen angefallen?**

Die Abfrage in den Ämtern und Organisationseinheiten ergab einen Flyer und eine halbjährlich erscheinende Publikationsreihe der Volkshochschule. Da das Bezirksamt kein Publikationsverzeichnis führt, ist die Angabe eines Prozentsatzes nicht möglich. Die vollständige Ermittlung der Kosten über den Zeitraum ist mit einem unverhältnismäßigen Arbeitsaufwand verbunden und daher nicht möglich. Für die Publikationen der Volkshochschule wurden zunächst durch Projektförderung, später durch Projektförderung und Kooperation mit anderen Bezirken die Übersetzungs- und Druckkosten durch Dritte übernommen.

- 2. Wie viele Vordrucke und Formulare hat das Bezirksamt Mitte von 2010 bis Ende 2016 in „Leichter Sprache“ verfassen lassen, welchem Prozentsatz aller in dieser Zeit erstellten Vordrucke und Formulare entspricht das und welche Kosten sind a) für die Übersetzung und b) für die Produktion dieser Publikationen angefallen?**

Verkehrsverbindungen

 U9, Bhf. Turmstraße

 101, M27, 245, 123, TXL, 187

T-Online \*Berlin#

Internet

<http://www.berlin-mitte.de>

Zahlungen bitte bargeldlos

an das Bezirksamt Mitte von Berlin, Bezirkskasse

Geldinstitut


IBAN:

BIC:

Postbank

DE42 1001 0010 0650 5301 02

PBNKDEFFXXX

 barrierefreier Zugang zum Gebäude vorhanden

Die Organisationseinheiten des Bezirksamtes meldeten zurück, dass sie im erfragten Zeitraum keine eigenen Formulare und Vordrucke verfassen ließen.

- 3. Wie viele Broschüren plant das Bezirksamt Mitte 2017 und 2018 in „Leichter Sprache“ verfassen zu lassen, welchem Prozentsatz aller Broschüren entspricht das und welche Kosten sind a) für die Übersetzung und b) für die Produktion dieser Publikationen angefallen?**

Für das Jahr 2017 haben die Organisationseinheiten des Bezirksamtes die Planung über bisher vier Publikationen (Broschüren, Flyer) zurückgemeldet. Kosten stehen noch nicht für alle Publikationen abschließend fest. Aussagen über den prozentualen Anteil an allen Broschüren können wegen der ausstehenden Verabschiedung des Doppelhaushalts 2018/2019 für den erfragten Zeitraum noch nicht getroffen werden.

- 4. Wie viele Vordrucke und Formulare plant das Bezirksamt Mitte 2017 und 2018 in „Leichter Sprache“ verfassen zu lassen, welchem Prozentsatz aller Vordrucke und Formulare entspricht das und welche Kosten sind a) für die Übersetzung und b) für die Produktion dieser Publikationen angefallen?**

Hierzu melden alle Organisationseinheiten des Bezirksamts Fehlanzeige.

- 5. Für welche Zielgruppen wurden/werden diese Publikationen verfasst und welcher für die jeweilige Zielgruppe spezifische Nutzen soll durch die Verwendung von „Leichter Sprache“ erzielt werden?**

Unabhängig von der Zielgruppe soll mit Leichter Sprache erreicht werden, dass der Leser und die Leserin die Veröffentlichung verstehen.

- 6. Aus welchen Gründen wird bei den jeweiligen Zielgruppen der Ansatz der „Leichten Sprache“ gegenüber dem der „Einfachen Sprache“ präferiert?**

Die Arbeitsbereiche des Bezirksamtes entscheiden in eigener Verantwortung über ihre Publikationen.

Weitere Informationen, die von einzelnen Arbeitsbereichen verwandt werden und die Ihnen den Unterschied zwischen Leichter Sprache und Einfacher Sprache nachvollziehbar erklären finden Sie u. a. auf <http://www.bpb.de/apuz/179341/leichte-und-einfache-sprache-versuch-einer-definition> sowie auf <https://www.aktion-mensch.de/presse/div/download.php?id=96>.

Mit freundlichen Grüßen

  
Stephan von Dassel  
Bezirksbürgermeister

Anlage: Schriftliche Anfrage des Abgeordneten Thomas Seering (FDP) auf Drucksache 18/10165 des Abgeordnetenhauses von Berlin